

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick).

Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,- €.

Tagungsnummer: 431 FaF

Tagungsbeitrag: 20,- € / erm. 15,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bildnachweis: © freshidea / Fotolia



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

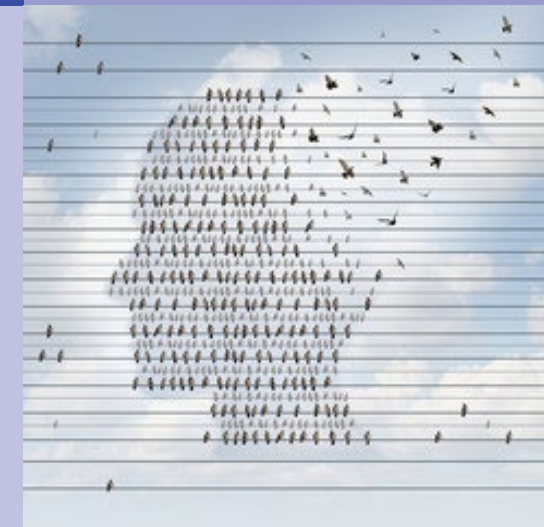
Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/18-431

Zusammenarbeit mit:
Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.;
Landesverband der Alzheimer
Gesellschaften NRW e.V.



DEMENZ - UND NUN ?

Diagnose, Therapie und Selbst(-Hilfe) in
der Alltagsbewältigung

Freitag, 23. November 2018

16 - 21 Uhr



Einladung

Treten erste Gedächtniseinbußen auf, stellen sich viele Fragen. Wann handelt es sich um eine Demenz? Wie wird eine Diagnose erstellt? Auch sind die therapeutischen Möglichkeiten oftmals nicht bekannt.

Nach der Diagnose ist für Betroffene und Angehörige vieles unklar. Wie verläuft eine Demenz und welche Symptome stellen sich ein? Im Vordergrund steht die Alltagsbewältigung. Es braucht Unterstützung, um ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können. Meistens besteht der Wunsch, in der eigenen Häuslichkeit leben zu können. Hierzu gibt es viele Hilfen und Angebote. Und auch die stationäre Versorgung bietet ein hohes Maß an Lebensqualität. Egal ob zu Hause oder im Altenheim - pflegende und betreuende Angehörige spielen eine wichtige Rolle, sie sind wichtige Partner.

Menschen mit Demenz in der frühen Phase, Angehörige und Bezugspersonen, professionell und ehrenamtlich Tätige sowie alle, die mit Demenz in Berührung kommen und Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Fragen und Anliegen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt.

Maria Kröger, Akademiedozentin

Dr. med. Tilman Fey, Chefarzt Gerontopsychiatrie LWL-Klinik, Münster; 1. Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.

Regina Schmidt-Zadel, MdB a.D., 1. Vorsitzende Landesverband Alzheimer Gesellschaften NRW

Freitag, 23. November 2018

16.00 Uhr **Medizinische Aspekte bei Demenz**
Dr. med. Tilman Fey, Münster

Selbsthilfe in der Alltagsbewältigung

Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, Laer

Fragen und Austausch

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Unterstützung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben**
Impulse, Fragen, Erfahrungsaustausch und Diskussion mit Expertinnen und Experten

Selbstbestimmt leben im Altenheim
Silke Boje, Münster

Unterstützung durch die Alzheimer Gesellschaft Münster
Beate Nieding, Münster

Medizinische Versorgungsbedarfe im Verlauf der Erkrankung
Dr. Tilman Fey, Münster

Hilfen vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe
*Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, Laer/
Düsseldorf*

Moderation: *Maria Kröger, Münster*

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Freitag, 23. November 2018

Referenten und Referentinnen:

Silke Boje, Einrichtungs- und Pflegedienstleitung Friederike-Fliedner-Haus, Münster

Dr. Tilman Fey, Gerontopsychiater, Leitung Memory Clinic und Abteilung Gerontopsychiatrie, LWL-Klinik Münster; 1. Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft Münster

Beate Nieding, Geschäftsstelle Alzheimer Gesellschaft Münster

*Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen, Dipl.-Gerontologin, Dipl. Sozialpädagogin; Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe des Landesverbands Alzheimer Gesellschaften NRW; 2. Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft Münster, Laer/
Düsseldorf*